

TREITEN-INFO



Februar 2024



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Treitnerinnen, liebe Treitner

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen ein gutes, erfolgreiches neues Jahr mit vielen erfreulichen Erlebnissen.

Bereits ist das vierte Jahr der laufenden Legislatur für den Gemeinderat und die Kommissionen angebrochen. Im November 2024 finden die Wahlen statt. Zu gegebener Zeit werden wir die freiwerdenden Stellen im Gemeinderat und in den Kommissionen ausschreiben. Wir hoffen, dass sich die Bevölkerung für eine aktive Gemeindepolitik interessiert und sich genügend motivierte Personen für freiwerdende Stellen melden.

Im angelaufenen Jahr sind noch zahlreiche Projekte am Laufen. So wird im Moment im Gostel und im Unterdorf die letzte Etappe für die neue Wasserleitung gebaut. Mit diesen Arbeiten sind die ältesten Wasserleitungen in unserem Netz alle ersetzt und auf dem neuesten Stand. Weiter wird das Projekt zur Umsetzung der Erneuerung des Spielplatzes von der Kommission «Zukunft Treiten» und vom Gemeinderat weiter vorangetrieben. Im Verlauf der ersten Jahreshälfte wird der Bevölkerung ein konkretes Projekt mit einem entsprechenden Kreditantrag unterbreitet. Die Ortsplanungsrevision hat mit der Mitwirkung eine erste wichtige Hürde genommen. Die zahlreichen Eingaben wurden von der Kommission gesichtet und beurteilt. Sie haben uns wesentliche Hinweise für die weitere Arbeit an der Ortsplanungsrevision gegeben.

Nach dem Bau des Trennsystems im Enzenrain, am Riedernweg und in der Moosgasse wird die Ableitung von unverschmutztem Regenwasser in den Halenmattenkanal vorbereitet. Auch dafür wird der Bevölkerung ein entsprechender Kreditantrag unterbreitet.

Mit der zweiten Etappe des Kiesabbaus wird im Oberholz eine weitere, rekultivierte Fläche mit Bäumen bepflanzt. Im Gegensatz zur ersten Etappe wird ein Mischwald mit verschiedenen Pflanzenarten gepflanzt. Die Bevölkerung wird wiederum zur Mitarbeit bei der Pflanzaktion vom 9. März 2024 eingeladen. Siehe Anmeldeformular in diesem Treiten – Info.

Die Mitglieder der Kommissionen und des Gemeinderates setzen sich auch im 2024 in verschiedenen Bereichen für die Gemeinde Treiten und für die Bevölkerung ein. Wir sind aber auch weiterhin auf die freiwillige Mitarbeit der Bevölkerung angewiesen. In einer kleinen Gemeinde wie in Treiten hat die Freiwilligenarbeit und das Engagement von der ganzen Bevölkerung eine grosse Bedeutung. Ohne diesen wichtigen Einsatz würde das Gemeinwesen nicht mehr funktionieren. **Herzlichen Dank!**

Mein Dank geht aber auch an die Mitarbeitenden der Gemeinde. Sie leisten einen ausgezeichneten Einsatz und bereiten die Geschäfte der Kommissionen und des Gemeinderates vorbildlich vor. Aber auch für die Bevölkerung stehen sie offen und hilfsbereit zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich im Namen der ganzen Bevölkerung bei Markus Niklaus mit seinem Team für den unermüdlichen und vorbildlichen Wegunterhalt auf dem gesamten Gemeindegebiet. Unsere Flurwege lassen sich sehen. Dabei möchte ich die Landwirte bitten, zu unserem Flurwegnetz Sorge zu tragen und die Wege in gutem Zustand und sauber zu halten.

Treiten, im Februar 2024

Der Gemeindepräsident Jakob Etter

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Treiten

Montag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Zusätzliche Telefonzeiten:

Montag	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind nach vorgängiger Absprache auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten möglich.



Kontakte Gemeindeverwaltung Treiten

Gemeindeschreiberei	032 313 18 93	gemeinde@treiten.ch
Finanzverwaltung	032 313 18 93	finanzverwaltung@treiten.ch
Homepage		www.treiten.ch

Besuchen Sie regelmässig unsere Homepage. Alles Aktuelle finden Sie unter „Neuigkeiten“.

Bevorstehende Termine

03. März 2024	Eidg. und kant. Abstimmungen
09. März 2024	Neubepflanzung im Oberholz
27. März 2024	Defibrillator-Kurs
24.-25. April 2024	Alteisen- und Elektroschrottsammlung
27. April 2024	Papiersammlung

Weitere Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter «Aktuelles» → «Agenda».

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Brüttelen, Treiten und Müntschemier, Schuljahr 2023 – 2024

Frühlingsferien	Sa, 06.04.2024 – So, 21.04.2024
Sommerferien	Sa, 06.07.2024 – So, 11.08.2024

Schulschluss ist jeweils nach Stundenplan.

Ressort „Mobilität“

Vorsteher Christoph Neuenschwander

Kommissionsportrait

Name der Kommission: Mobilität Treiten

Vorsitz: Christoph Neuenschwander, Vorsteher Ressort Mobilität

Anzahl Mitglieder: 3

Mitglieder:

- Markus Bandi
- Daniel Gross
- Dejan Ilic

Protokollführung:

- Vanessa Grandinetti (Mitarbeiterin Verwaltung)

Aufgaben gemäss Anhang im OGR:

- Strassenunterhalt innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebiets (inkl. Rad- und Gehwege)
- Signalisation
- Strassenbeleuchtung
- Strassen- und Wegplanungen
- Öffentlicher Verkehr
- Förderung und Entwicklung nachhaltiger Mobilität
- Fahrdienst
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Abfallentsorgung
- Weitere Aufgaben gemäss Zuweisung des Gemeinderates

Aktuelle Tätigkeiten:

- Wasserversorgung: Sanierung Wasserleitung Unterdorf und Gostel
- Öffentlicher Verkehr: Prüfung der Anbindung der Gemeinde an den öffentlichen Verkehr im Rahmen der Überarbeitung des regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) Seeland 2025.
- Abfallentsorgung: Optimierung der gemischten Kunststoffsammlung
- Strassenunterhalt: Vorbereitung des Projekts für den Einbau eines neuen Deckbelags im Dorfkern.
- Abwasserentsorgung: Vorbereitung des Projekts zur Verlängerung der Regenabwasserleitung in den Halenmattkanal (Umsetzung Trennsystem)
- Bewirtschaftung öffentliche Parkplätze: Vorbereitung der Signalisationen und Bodenmarkierungen bei den öffentlichen Parkflächen im Dorfkern
- Radweg Treiten-Brüttelen: Gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Brüttelen

Wichtigste Ereignisse in den vergangenen Jahren:

Wasserversorgung:

- Einbau neue Wasserleitung an der Dorf-/Oberdorfstrasse und an der Moosgasse
- Einbau neue Wasserleitung am Riedernweg
- Revision des Wasserversorgungsreglements
- Ersatz der bisherigen Wasseruhren durch Funkwasserzähler mit automatisierter Auslesung

Abwasserentsorgung:

- Einbau Regenabwasserleitung an der Moosgasse und am Riedernweg
- Teilsanierung der Kanalisationsleitung am Riedernweg
- Kanal-TV-Aufnahmen und Spülung sämtlicher Kanalisationsleitungen im Gemeindegebiet
- Revision des Abwasserentsorgungsreglements

Abfallentsorgung:

- Einführung der gemischten Kunststoffsammlung
- Revision des Abfallentsorgungsreglements
- Organisation eines jährlichen Clean-Up Days zur Einsammlung von Abfall auf dem Gemeindegebiet.

Strassen/Mobilität:

- Einführung Tempo 30 im Dorfkern und an der Kanalmühle
- Aktualisierung der generellen Strassenplanung Treiten

Kunststoffsammlung: Einheitliche Berner Lösung überzeugt

Rückblick

Im Mai 2023 ist die einheitliche Sammlung von Haushaltskunststoffen im Kanton Bern gestartet. Kurze Zeit später hat sich auch der Gemeinderat von Treiten entschieden, bei der Kunststoffsammlung mitzumachen. Ende 2023 zieht die AVAG Umwelt AG als Interessensvertretung der Berner Gemeinden eine äusserst positive Zwischenbilanz zum System und der bisherigen Entwicklung. Dies unterstreichen folgende Kennzahlen:



Die Zwischenbilanz in Zahlen:

Gemeinden und Akteure

166

Gemeinden

sind definitiv beigetreten und haben bereits mit der Sammlung gestartet oder tun dies in den nächsten Wochen und Monaten. Das entspricht rund 50 % aller Berner Gemeinden.

59

Gemeinden

sind an einer Einführung interessiert und befinden sich derzeit im Entscheidungsprozess. Fällt dieser überall positiv aus, entspricht dies zusätzlich rund 18 % aller Berner Gemeinden.

527'473

Einwohner/-innen

haben an ihrem Wohnort Zugang zum Sammelsystem. Das entspricht rund 50 % aller Menschen im Kanton Bern. Da das System jedoch auch über Gemeindegrenzen hinaus genutzt werden kann haben de facto noch mehr Menschen Zugang zum Sammelsystem, beispielsweise in der Nachbargemeinde.

407

reine Verkaufsstellen

wurden bisher eröffnet. Zu kaufen gibt es den Sammelsack sowohl bei lokalen als auch nationalen Detailhändlern und bei zahlreichen Entsorgern und Gemeinden.

179

Sammelstellen

wurden bisher für den Sammelsack eingerichtet. Diese befinden sich meist bei öffentlichen Sammelstellen, lokalen Entsorgern und Detailhändlern. Zudem bieten sechs Gemeinden eine Abhol-sammlung an.

1

kompatibles System

Als Teil von «Bring Plastic back» können die vollen Sammelsäcke an rund 550 Partnersammelstellen in 23 Kantonen der Schweiz zurückgegeben werden, unabhängig davon wo sie gekauft wurden.

Diese Kennzahlen zeigen, dass das Sammelsystem ankommt. Trotz der kantonalen Einheitlichkeit kann flexibel auf die jeweilige Ausgangslage eingegangen werden, sodass das System sowohl in kleinen und abgelegenen Gemeinden wie auch im städtischen Umfeld funktioniert. Ebenso war es möglich nationale Detailhändler wie etwa die Migros mit ausgewählten Filialen aber auch lokale Dorfläden sowie zahlreiche regionale Entsorger einzubinden. All dies trägt dazu bei, die Akzeptanz in der Bevölkerung zu fördern. Denn letztlich ist für den Erfolg entscheidend, dass die Bevölkerung mitmacht.

Akzeptanz in der Bevölkerung

1.28

Mio. Sammelsäcke

sind seit dem Start im Mai 2023 in Umlauf gebracht worden. Die beliebteste Sackgrösse ist der 35-Liter-Sack (verfügbar sind 17, 35, 60 und 110-Liter-Säcke).

430

Tonnen

wurden bisher gesammelt und dem Recycling zugeführt. Das entspricht in etwa dem Gewicht von 72 ausgewachsenen afrikanischen Elefanten oder 5'375 Schweizer Männern.

Diese Kennzahlen zeigen eindrücklich, dass die Akzeptanz und die Bereitschaft mitzumachen in der Bevölkerung vorhanden sind. Umso erfreulicher sind diese ersten Ergebnisse, wenn man bedenkt, wie leicht Haushaltskunststoffe sind und dass noch gar nicht alle bisher beigetretenen Gemeinden effektiv mit der Sammlung gestartet haben. Entscheidende Erfolgsfaktoren sind die Einheitlichkeit und Durchgängigkeit. Trotzdem ist selbstverständlich noch mehr möglich – erst wenn Kunststoffe in allen Haushalten ebenso selbstverständlich wie Glas, Karton, Papier usw. gesammelt werden, ist das Ziel erreicht.

Qualität

Die Fehlwurfquoten liegen im Rahmen des «Normalen», denn auch bei etablierten Sammlungen anderer Materialien kommt es immer wieder zu Fehlwürfen. Berücksichtigt man, dass es sich um eine neuartige und zudem kostenpflichtige Sammlung an meist unbewachten Sammelstellen handelt, ist dies ein zufriedenstellendes Ergebnis. Elementar wichtig für die Sammelqualität ist die Kommunikation, denn nicht immer passieren Fehlwürfe böswillig. Rund 90 % des Sammelguts werden in der Schweiz verwertet, der Rest wird an spezialisierte Verwerter in der EU verkauft, da es für diese Kunststoffarten in der Schweiz keine Aufbereitungswerke gibt. Derzeit wird über 63 % der gesammelten Menge effektiv rezykliert, was dem Stand der Technik entspricht. Der Rest wird überwiegend als Ersatzbrennstoff in der Zementindustrie eingesetzt und kompensiert dort umweltschädliche Alternativen. Ferner ist «Bring Plastic back» weiterhin als einziges Sammelsystem für Haushaltskunststoffe vom CO₂-Kompensationsprojekts des Bundes anerkannt. Dies belegt zugleich auch, dass das Sammelsystem tatsächlich einen ökologischen Mehrwert liefert.

Fazit

Sämtliche Kennzahlen nach diesen ersten Monaten sind höchst erfreulich. Der Gemeinderat von Treiten bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohner herzlich, dass sie bei der Sammelaktion so gut und konsequent mitmachen und dafür sorgen, dass immer wie mehr Kunststoff getrennt gesammelt und so im Rahmen von Recycling wiederverwendet werden kann.

Ersatz Wasserleitung Unterdorf/Gostel

An der Gemeindeversammlung vom November 2023 wurde der Verpflichtungskredit für die Bau- und Sanitärarbeiten zum Ersatz der Wasserleitung im Unterdorf und am Gostel von den anwesenden Stimmberechtigten genehmigt. Die Arbeiten konnten termingerecht an die Hand genommen werden. Die erste Etappe (bis zur Abzweigung in den Hänseleggen) konnte bereits abgeschlossen werden. Laufen die Arbeiten weiterhin nach Plan, sollten die Arbeiten im Laufe des Aprils abgeschlossen werden können.

Bewirtschaftung öffentliche Parkplätze

Im März 2024 werden, wie bereits im 2023 angekündigt, die Parkplätze bei der Entsorgungsstelle vis-à-vis der Landi als Besucherparkplätze mit beschränkter Parkdauer markiert. Auch am Buchholzweg werden die dort vorhandenen öffentlichen Parkplätze als Besucherparkplätze gekennzeichnet mit einer befristeten Parkdauer von maximal 10 Stunden. Zudem werden die beiden Wendeplätze beim Rebenweg und beim Buchholzweg mit einem Parkverbot versehen.



Revision Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsreglement

Die Kommission Mobilität hat im letzten Jahr das Wasserversorgungs- und das Abwasserentsorgungsreglement überarbeitet. Grund für die Überarbeitung war u. a. die Tatsache, dass die Bestände in den beiden Spezialfinanzierungen Rechnungsausgleich Wasser und Abwasser seit Jahren viel zu hoch sind und der Kanton Bern daher eine entsprechende Reduzierung auf die geforderten Werte verlangt hat. Dies war mittels Reduktion der Tarife in den bisherigen Reglementen nicht möglich, da bei den meisten Tarifen bereits die tiefst möglichen Tarife angewendet wurden. Die beiden erarbeiteten Reglemente entsprechen nun auch den kantonalen Mustererlassen.

Die neuen Reglemente wurden im Dezember 2023 öffentlich aufgelegt. Dabei wurde das fakultative Referendum nicht ergriffen, so dass die Erlasse per 1.1.2024 in Kraft gesetzt werden konnten. Die Überarbeitung hat für die Einwohnerinnen und Einwohner von Treiten tiefere Wasser- und Abwassergebühren zur Folge und führt somit zu einer Entlastung der Haushalte.



Tempo 30

Seit der Einführung von Tempo 30 muss festgestellt werden, dass sich zahlreiche Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen nicht an das angeordnete Tempo 30 im Dorfkern und an der Kanalmühle halten. Die Kommission Mobilität prüft daher, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit die Kantonspolizei aufgeboten werden kann, um scharfe Radarkontrollen durchzuführen.



ÖV-Anschluss

Das aktuelle Buskonzept im Raum Ins/Erlach wurde vor über 10 Jahren eingeführt und seither nur punktuell angepasst. Verschiedene Rückmeldungen aus der Bevölkerung, von den Gemeinden und von Postauto zeigen, dass die bestehenden Buslinien zum Teil wesentliche Probleme bezüglich Fahrplanstabilität, Anschlüssen ans übergeordnete Bahnnetz oder der Kapazität aufweisen. Zudem führen räumliche und soziale Entwicklungen zu veränderten Erschliessung- und Mobilitätsbedürfnissen.

Die Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK 1) hat deshalb im Rahmen einer Studie geprüft, wie das ÖV-Angebot im Raum Ins/Erlach verbessert werden kann. Die betroffenen Gemeinden, Transportunternehmen und Nachbarkantone wurden in die Arbeiten einbezogen. Gemäss den Gemeinden vorgestellten Varianten ist vorgesehen, dass Treiten im Rahmen einer Busverbindung auch an den ÖV angeschlossen werden soll. Der Gemeinderat wird im Rahmen der Mitwirkung zu den Varianten Stellung nehmen können und alles daransetzen, dass eine solche ÖV-Anbindung realisiert werden kann. Eine Umsetzung würde dabei frühestens ab 2028 erfolgen.



Ressort «Räumliche Entwicklung»

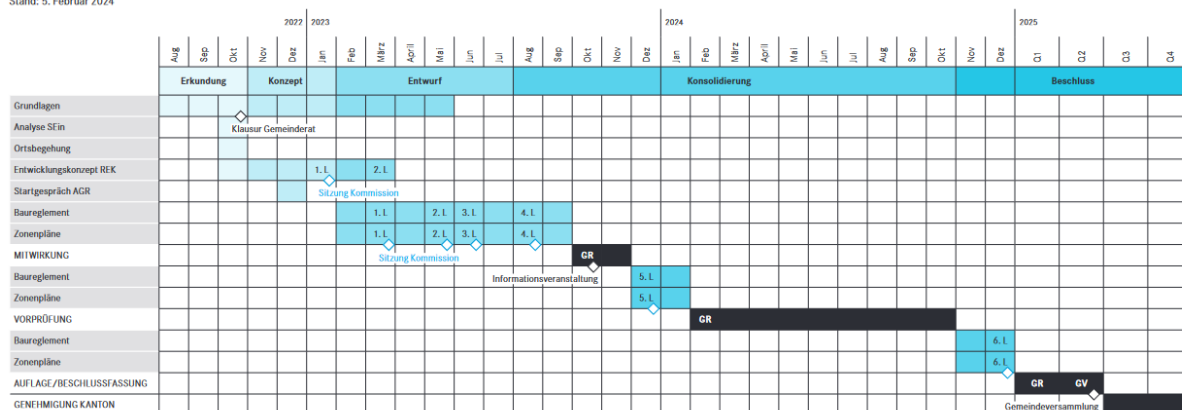
Vorsteher Sascha Gross

Mitwirkungsstudie Ortsplanung

Im Dezember 2023 führten wir erfolgreich die Mitwirkungsstudie zur Ortsplanung durch. Es war ermutigend zu sehen, wie viele Menschen sich die Zeit nahmen, um daran teilzunehmen. Dieses Engagement zeigt deutlich, dass das Interesse der Einwohner von Treiten an der Gestaltung ihrer Umgebung gross ist. Die Rückmeldungen, die wir erhielten, waren überwiegend positiv und boten wertvolle Einblicke und Vorschläge, wie wir unsere Ortsplanung verbessern können.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über den vorgesehenen Zeitplan, der vor allem von der Geschwindigkeit der Überprüfung des Amtes AGR «Gemeinden und Raumordnung» abhängig ist.

Stand: 5. Februar 2024



Ressort «Attraktives Treiten»

Vorsteher Hans-Rudolf Kneubühl

Aus der Kommission Attraktives Treiten

An der letzten Sitzung im Geschäftsjahr 2023 haben wir mit Genugtuung festgestellt, dass die vereinbarten Ziele erreicht, ja sogar übertroffen wurden. Im Namen des Gemeinderates danke ich den Kommissionsmitgliedern für die grosse Unterstützung.

Als Ersatz für den austretenden Stefan Tschachtli hat als Nachfolger Christian Stettler zugesagt. Wir wünschen dem neuen Kommissionsmitglied viel Erfolg. Wir danken Stefan Tschachtli für die geleistete Arbeit in der Kommission und zum Wohle der Bevölkerung. Als besondere Aktivität ist sein Engagement bei der Errichtung der Tabelle mit allen nötigen Angaben der Pächter und des Pachtlandes vom gemeindeeigenen Kulturland zu nennen.

Für das Jahr 2024 haben wir die folgenden Ziele gesetzt:

- Zeitgerechtere Information des Vorsitzenden
- Erfolgreiche Aufnahme des neuen Mitglieds Christian Stettler
- Wenn Pachtland frei wird, dieses nach den Bestimmungen des Pachtreglements zu verteilen

- Im Zusammenhang mit den Neophyten die nötigen Massnahmen treffen und umsetzen
- Erfolgreiche Anpflanzung Wald am 09. März 2024
- Nötige Mithilfe bei der Bodenverbesserung und bei der Melioration Brüttelen-Treiten
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der 01. Augustfeier und der anderen Anlässe in der Gemeinde.

Die Buchholzhecke ist von Hans-Peter Heimberg, Lobsigen, erfolgreich und zur Zufriedenheit der Anstösser gepflegt worden. Wenn es das Wetter erlaubt, wird die Hecke im Ryfli noch in diesem Winter entsprechend zurückgeschnitten. Zudem habe ich Markus Zwahlen, Forstamt Ins, den Auftrag erteilt:

- im Mooswäldli die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden
- im ganzen Wald vom Oberholz die vom Wind gefallenen Bäume und die hängenden Bäume sowie die Äste zu entfernen.

Neue Sitzbänke in Treiten

Sitzbänke dienen der Bevölkerung unter anderem zum Ausruhen, zur Beobachtung unserer schönen Landschaft und zum Nachdenken für Vergangenes oder Zukünftiges.

Hans Fankhauser hat vier neue Bänke erstellt und am entsprechenden Standort platziert. Die bescheidenen Kosten (nur Material), die Hans Fankhauser verlangte, hat die Gemeinde und die Flurgemeinschaft zu je 50 % übernommen. In Zukunft werden die Spender noch auf den Bänken mit einem Täfelchen festgehalten.

Der Gemeinderat dankt Hans Fankhauser für die Idee, die Planung und die Realisierung der Bänke ganz herzlich. Zudem bedankt sich der Gemeinderat bei der Flurgemeinschaft, für die Übernahme der halben Kosten.

Der Sitzbank der sich am Riedernweg befindet, hat David Wälti und Barbara Pfister erbaut und aufgestellt. Der Gemeinderat dankt ganz herzlich auch für diesen Bank, der von der Bevölkerung benützt werden kann.

Die Standorte sind folgende:

- Treiten-Weiher
- Riedern Richtung Grube
- Obermoos Abzweiger Halenmattkanal
- Gumme



Neubepflanzung im Oberholz

Wie im letzten Jahr werden wir am **Samstag, 09. März 2024** im Oberholz eine grössere Fläche Wald anpflanzen. Wir beabsichtigen, diese Pflanzung zusammen mit der Bevölkerung, vor allem mit Familien und Kindern, durchzuführen. Die Bäumchen sind bestellt und werden auf den Zeitpunkt der Anpflanzung geliefert. Nach der Vereinbarung mit Markus Zwahlen, Forstamt Ins, werden neben Eichen auch Linden und Douglasien angepflanzt.

Werkzeuge sind zum Teil vorhanden. Wer über Schaufeln, Hacken, Stechgabeln oder Stechschau-
feln verfügt, kann diese mitnehmen. Sonst braucht es gute Schuhe, Arbeitskleider, Handschuhe und
der Witterung entsprechende Kleidung. Die Pflanzung wird bei jedem Wetter durchgeführt.

**Wir treffen uns um 09.00 Uhr beim Waldeingang zum Oberholz (frühere Verbindungsstrasse
nach Finsterhennen).**

Die Pflanzarbeiten werden wahrscheinlich den ganzen Tag dauern, Die Verpflegung (Znüni, Mittagessen, Zvieri) offeriert die Firma Vigier. Zum Mittagessen werden wir uns bei der Landi Treiten mit Suppe, Wurst und Brot von den Landfrauen verwöhnen lassen.

Der **Anmeldetalon** befindet sich auf der letzten Seite des vorliegenden Treiten-Infos.

Wir bitten Sie höflich, den Anmeldetalon auszufüllen und **bis am 01. März 2024** bei der Gemeindeverwaltung abzugeben oder per E-Mail zuzustellen.

Für Ihren Einsatz danken wir Ihnen im Voraus.

Nichtständige Kommission «Zukunft Treiten»

Am Zukunftsabend vom 9. November 2023 hat sich die Bevölkerung der Gemeinde zu folgenden Themen äussern können:

Thema	Entscheidung der Mehrheit der Anwesenden
- ÖV	Der ÖV soll weiter verfolgt werden.
- Spielplatz:	Die Umsetzung soll im Jahr 2024 erfolgen.
- Energie:	Die nicht ständige Kommission hat das Ziel erreicht (Beitrag zu Solaranlagen, usw.) und ist bereits aufgelöst worden.
- Tagesschule:	Wegen dem zunehmenden Bedürfnis wird die Tagesschule erweitert.
- Wischgeld:	Das Wischen und die Entschädigung sollen wie bis anhin erhalten bleiben.
- Waldfestplatz:	Der Waldfestplatz (Bänke, Tische, Gebäude, Zaun) soll im Jahr 2024 saniert werden.
- Schrebergärten:	Das Thema wurde nicht diskutiert.

An der Veranstaltung wurden keine zusätzlichen Möglichkeiten genannt, um unsere Gemeinde attraktiver zu gestalten.

Falls jemand weitere Möglichkeit sieht, nehmen wir (Vanessa Grandinetti, Hans Rudolf Kneubühl) von der Kommission «Zukunft Treiten» neue Projekte gerne entgegen, um diese zu prüfen.

Neues Mitglied

Nach der Demission von Katja Schütz haben wir im 2023 mit Frau Andrea Gross eine Nachfolgerin gefunden. Wir danken Kaja Schütz für ihren Einsatz und wünschen Andrea Gross weiterhin Erfolg und Zufriedenheit bei der Kommissionsarbeit.

Spielplatz

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 9. Oktober 2023 beschlossen, dass die nicht ständige Kommission «Zukunft Treiten» weiter bestehen soll und sich vor allem mit der Planung und der Durchführung des Spielplatzes zu beschäftigen. Deshalb haben wir bereits bei 4 Gartenbau-firmen eine Offerte nach den Teilen 1 und 2 (Sanierung des bestehenden Spielplatzes) und Teil 3 (Erweiterung des Spielplatzes) verlangt.

Über die weiteren Entscheide des Gemeinderates in Sachen Spielplatz werden wir die Bevölkerung zu gegebener Zeit informieren. Wie von den Treitnerinnen und Treitner verlangt, muss der Spielplatz in diesem Jahr saniert und eventuell erweitert werden.



ÖV

An der Sitzung der Regionalen Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura (RVK 1) vom 5. Dezember 2023 habe ich den folgenden Sachverhalt erfahren:

- Treiten soll eine Busverbindung nach Ins im Stundentakt (Montag bis Freitag), sowie einzelne Kurse am Samstag und am Sonntag erhalten (Variante A).
- Treiten soll eine Verbindung im Stundentakt (Montag bis Freitag) nach Kerzers und Aarberg erhalten (Variante B).
- Variante A oder B soll im Jahre 2027 realisiert werden.

Im Auftrag des Gemeinderates habe ich dem RVK 1 schriftlich mitgeteilt, auch die Verbindung Ins - Treiten - Finsterhennen - Siselen - Aarberg zu prüfen.

Defibrillator-Kurs

In der Gemeindeverwaltung findet am **27. März 2024 um 19:00 Uhr** ein Defibrillator-Kurs statt. Dieser Kurs richtet sich an die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Treiten.

Wer an dem Kurs interessiert ist, darf sich gerne per E-Mail, telefonisch oder via Anmeldetalon (siehe letzte Seite im Treiten-Info) **bis spätestens am 15. März 2024** bei der Gemeindeverwaltung anmelden.

Der Kurs ist für die Einwohnerinnen und Einwohner **gratis**.

Sozialer Fahrdienst der Gemeinde Treiten

Fahrerinnen und Fahrer:

Margrit und Bernhard Niklaus, Monika und Hans Stotzer, Vreni und Charles Aebersold, Beatrix Aigner, Margret Toth (Heim)

Fahrdienstleitung und Koordination: V. Aebersold (Tel. 032 313 46 27 / Mobil: 079 632 28 34)

Wenn Frau Aebersold nicht erreichbar ist, kann man sich bei Frau M. Niklaus (Tel. 032 313 12 36) melden.

Bitte jeweils einen Tag im Voraus reservieren (Notfälle ausgenommen).

Die Gemeinde Treiten unterstützt die Fahrerinnen und Fahrer mit einem Beitrag von CHF 1'500.00. Deshalb werden die Tarife auch in diesem Jahr nicht erhöht.

Tarife:

Aarberg und Erlach	CHF 15.00	22 km
Ins und Kerzers	CHF 8.00	12 km
Lyss und Murten/Muntelier	CHF 20.00	30 km
Biel	CHF 28.00	40 km
Bern	CHF 40.00	60 km
Gampelen	CHF 12.00	18 km
Müntschemier/Brüttelen	CHF 6.00	4 km
Finsterhennen/ Siselen	CHF 6.00	4 km
Worben	CHF 20.00	30 km

Energiespartipps der Energieberatung Seeland

Stromverbrauch Haushaltsgeräte

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über den Stromverbrauch von Haushaltsgeräten. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themen: Stromverbrauch im Haushalt, Effizienz von Haushaltsgeräten und Sparpotential.

Stromverbrauch eines typischen Schweizer Haushalts

In der Schweiz verbraucht ein Haushalt pro Jahr im Durchschnitt 5'000 kWh Strom – dies entspricht ungefähr der Jahresproduktion von 16 Solarmodulen. Jedoch treiben Gebäude mit übermässigem Stromverbrauch (Elektrodirektheizung oder elektrische Wassererwärmung mit Elektroboiler) diesen

Schnitt in die Höhe. Einfamilienhäuser (EFH) weisen generell einen um 20–30% höheren Stromverbrauch pro Person auf wie Mehrfamilienhäuser (MFH). Dies, weil bei EFH die gesamte Gebäudetechnik für nur eine Wohnung benötigt wird und die Haushaltsgeräte meist grösser ausgelegt sind. Die Abbildung 1 zeigt den typischen Haushalts-Stromverbrauch von Mehrfamilienhaus-Wohnungen und Einfamilienhäuser.

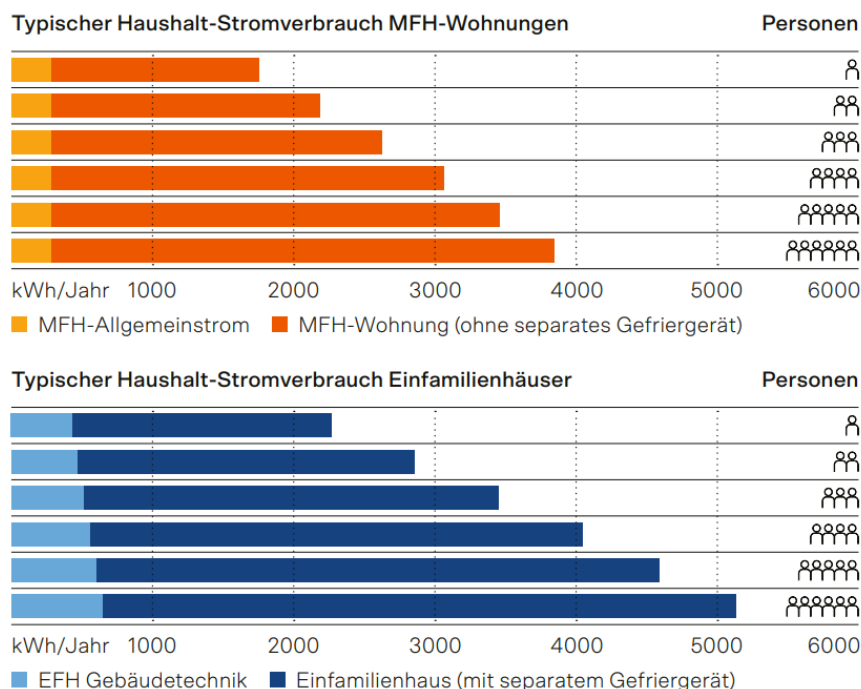


Abbildung 1: Stromverbrauch nach Wohnobjekt in kWh pro Jahr (EnergieSchweiz, 2021a)

Wie sich der Stromverbrauch im typischen Schweizer Haushalt verteilt, wird in der Abbildung 2 gezeigt, wobei ein zwei-Personen-Haushalt im MFH mit einem typischen Stromverbrauch von 2'190 kWh verwendet wurde.

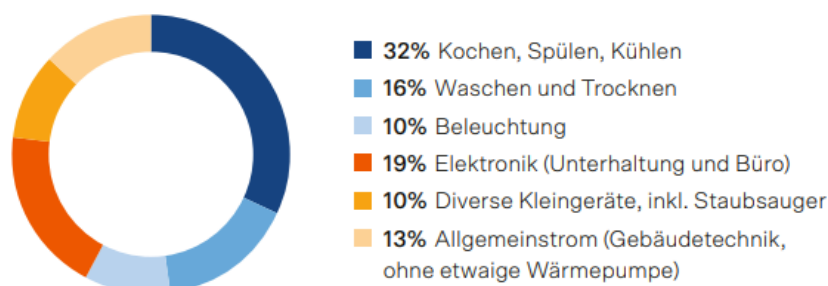


Abbildung 2: Aufteilung des typischen Haushalt-Stromverbrauchs (EnergieSchweiz, 2021)

Am meisten Strom wird demnach fürs Kochen, Spülen, Kühlen und die Unterhaltungs- und Büroelektronik verwendet, welche zusammen rund die Hälfte des Stromverbrauchs ausmachen. Die Beleuchtung sowie diverse Kleingeräte weisen mit einem Anteil von je 10% den anteilmässig geringsten Stromverbrauch auf (EnergieSchweiz, 2021).

Effizienz von Haushaltsgeräten

Der Stromverbrauch im Haushalt kann reduziert werden, indem Geräte bei Nichtgebrauch ausgeschaltet werden, die Geräte effizient genutzt werden oder indem energieeffiziente Geräte verwendet werden. Die Effizienz des Gerätes ist umso wichtiger, je höher dessen Anteil am jährlichen Stromverbrauch ist – also vor allem bei den Küchengeräten, der Büro- und Unterhaltungselektronik, sowie Waschmaschine und Trockner.

In der Schweiz müssen bestimmte elektrische Geräte mit einer Energieetikette versehen werden. Diese gibt Auskunft über den Energieverbrauch und wichtige technische Daten. Im Zentrum der Etikette stehen die farbigen Pfeile, welche die Effizienzklasse des Gerätes repräsentieren.

Früher gab es in der Schweiz die Effizienzklassen A+++ bis D, welche im März 2021 im Zuge einer Vereinheitlichung auf die Klassen A bis G angepasst wurden, wie die Abbildung 3 zeigt.

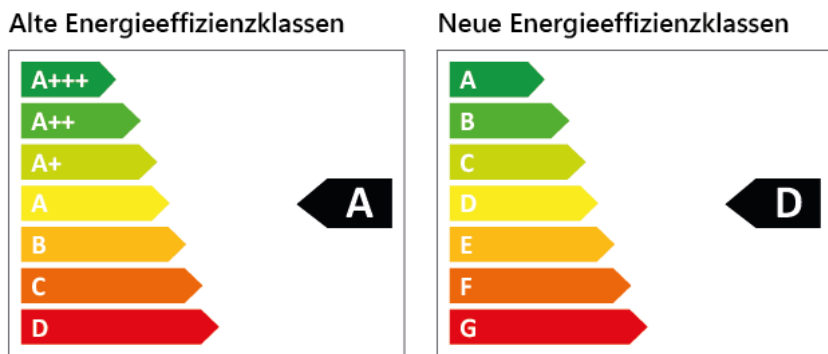


Abbildung 3: Alte und neue Effizienzklassen (seit 2021) in der Schweiz

Die Abbildung 4 zeigt das Einsparpotenzial und den Mehrverbrauch diverser Haushaltsgeräte gegenüber der Referenzklasse A. Dabei gilt es zu beachten, dass sich die Tabelle noch auf die alten Effizienzklassen bezieht – je nach Alter des Gerätes entspricht die Klasse A+++ neu der Klasse A.

KLASSE	A+++	A++	A*	A	B	C	D	E	F	G	Bemerkungen
HAUSHALTSGERÄTE											
Kühl- und Gefriergeräte	-56%	-44%									
Waschmaschinen	-28%	-23%	-13%								
Tumbler	-55%	-48%	-31%								
Backöfen	-52%	-43%	-24%	0%							
Geschirrspüler	-25%	-21%	-11%								
Dunstabzugshauben	-40%	-33%	-15%	0%	+25%	+55%	+70%	+100%			
Kaffeemaschinen	-46%	-36%	-20%	0%	+25%	+55%	+72%				
Raumklimageräte	-43%	-17%	-9%	0%	+12%						
Staubsauger	-60%	-48%	-24%	0%	+24%	+48%	+60%				
Luftentfeuchter				0%	+5%	+11%	+18%	+26%	+38%	+44%	
LAMPEN											
	-46%	-32%	0%	+105%	+241%						
FERNSEHER											
	-51%	-26%	0%	+36%	+92%	+164%					

Abbildung 4: Einsparpotenziale und Mehrverbrauch gegenüber der Referenzklasse A (EnergieSchweiz, 2021)

Es zeigt sich, dass vor allem bei den grösseren Verbrauchern wie Kühl- und Gefriergeräte, Tumbler, Backofen und dem Fernseher viel Strom eingespart werden kann, wenn ein effizientes Gerät verwendet wird. Die Website topten.ch bietet eine Übersicht der energieeffizientesten Produkte der Schweiz, welche als Einkaufshilfe genutzt werden kann. Beim Kauf eines neuen Gerätes oder dessen Ersatz zählt nicht nur der Anschaffungspreis, denn es sind auch die langfristig anfallenden Energiekosten für Strom (und Wasser) miteinzurechnen. Die Kosteneinsparungen sind jeweils abhängig von der Effizienz des bisherigen, und derjenigen des neuen Gerätes sowie dem Strompreis. Die Abbildung 5 veranschaulicht beispielhaft die jährlichen Einsparungen bei der Verwendung von effizienteren Geräten aus dem Jahr 2012 mit solchen aus 2002, um einen ungefähren Kostenrahmen aufzuzeigen.

Geräte effizient nutzen

Auch mit der effizienten Nutzung von neuen wie auch alten Haushaltsgeräten kann viel Strom und Geld gespart werden. EnergieSchweiz beschreibt die besten Spartipps in der Broschüre «Energieeffizienz im Haushalt» sowie im gleichnamigen Ratgeber, welche auf der folgenden Seite verlinkt sind und kostenlos heruntergeladen werden können.

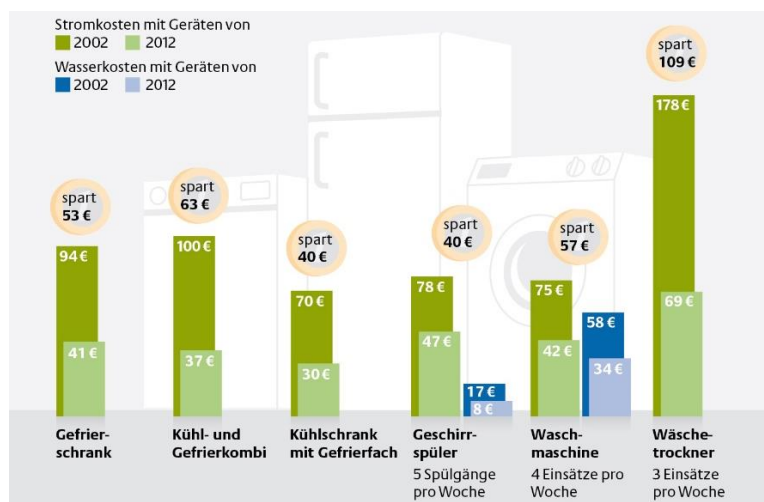


Abbildung 5: Kosteneinsparungen durch effizientere Geräte aus 2012 im Vergleich zu Geräten aus 2002

Weiterführende Literatur mit nützlichen Tipps:

EnergieSchweiz: Energie-Effizienz im Haushalt, verfügbar unter <https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/7386>

EnergieSchweiz, 2021: Energie-Effizienz im Haushalt, verfügbar unter https://www.ewz.ch/dam/ewz/Privatkunden/Strom/Stromsparen/Ratgeber_Energieeffizienz_Haushalt.pdf

Agenda 2024

Die Agenda 2024 wird nach Fertigstellung auf der Homepage der Gemeinde Treiten unter «aktuelles» / Agenda aufgeschaltet.

Aus der Bevölkerung

100. Geburtstag von Marie Schumacher «Ryfli – Marie»

Für Treiten ist das ein seltenes Ereignis: Am 25. Februar 2024 kann Marie Schumacher bei bester Gesundheit den 100. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat und die Bevölkerung gratulieren Marie zu diesem ausserordentlichen Ereignis.

Zusammen mit der Familie haben wir beschlossen, für das «Ryfli – Marie» von der Gemeinde aus ein Apéro zu organisieren.

Am Samstag, 24. Februar 2024 zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr ist die Bevölkerung zum Apéro im Gemeindesaal eingeladen. Marie Schumacher wird anwesend sein und nimmt die Gratulationen entgegen. Wir freuen uns auf den zahlreichen Besuch und heissen die Bevölkerung gerne willkommen.

Bitte aufbewahren



Landfrauen



Treiten

Mittagstisch im Restaurant Bären

Mittwoch, 10. Januar 2024,	11.15 Uhr
Mittwoch, 21. Februar 2024,	11.15 Uhr
Mittwoch, 20. März 2024,	11.15 Uhr
Mittwoch, 17. April 2024,	11.15 Uhr
Mittwoch, 15. Mai 2024,	11.15 Uhr
Mittwoch, 19. Juni 2024,	11.15 Uhr
Juli und August kein Mittagstisch	
Mittwoch, 11. September 2024,	11.15 Uhr
Mittwoch, 16. Oktober 2024,	11.15 Uhr
Mittwoch, 20. November 2024,	11.15 Uhr
Mittwoch, 18. Dezember 2024,	11.15 Uhr

**Herzlichen Dank für pünktliches Erscheinen, bitte
unbedingt um 11.15 Uhr anwesend sein☺**

Einzelne Landfrauen unterstützen das Bären team durch Mithilfe in Service und Küche, übernehmen die Organisation der Anmeldung und des Fahrdienstes.
Preis: **neu Fr. 17.00** für 3-Gang-Menu.

Fahrdienst

Seniorinnen und Senioren (von Treiten) welche nicht mobil sind, werden gratis zuhause abgeholt und wieder nach Hause gebracht (bis ca. 13.30 Uhr).

An- oder Abmeldung Mittagstisch und Fahrdienst

Jeweils bis **Montagabend vor dem Mittagstisch**, bei Silvia Probst, Hauptstrasse 5, Treiten, unter Tel. 078 852 47 64!

Achtung: Alle Personen, die als «**immer angemeldet**» gelten, müssen sich unbedingt **abmelden**, wenn sie nicht kommen können!!

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sehr, sehr willkommen!

Landfrauen Treiten

Das Waldfest-OK dankt . . .



. . . für die tatkräftige Mithilfe
. . . für die grosszügigen Spenden
. . .und für das zahlreiche Erscheinen der Festbesucher

Wir schauen einmal mehr auf ein gelungenes Fest zurück!
Bei schlussendlich schönem Wetter und warmen Temperaturen konnten wir das Waldfest im August 2023 erneut durchführen. Ohne Mithilfe von rund 40 freiwilligen Helferinnen und Helfer ist eine Durchführung von einem solchen Anlass nicht möglich...

Wir sagen herzlichen Dank!

Das Waldfest-OK:
Matthias Weber, Thomas Schumacher, Astrid Fuster,
Nick Hintermann und Rolf Zesiger

Auf ein Wiedersehen im Jahr 2026

Die Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat wünscht allen einen schönen, sonnigen Frühling.



Anmeldetalon Neubepflanzung im Oberholz

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Anzahl Personen: _____ davon Kinder: _____

E-Mail: _____

Tel. Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden oder abgeben bis am **01. März 2024** bei der Gemeindeverwaltung Treiten



Anmeldetalon Defibrillator-Kurs

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Anzahl Personen: _____

E-Mail: _____

Tel. Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden oder abgeben bis am **15. März 2024** bei der Gemeindeverwaltung Treiten